

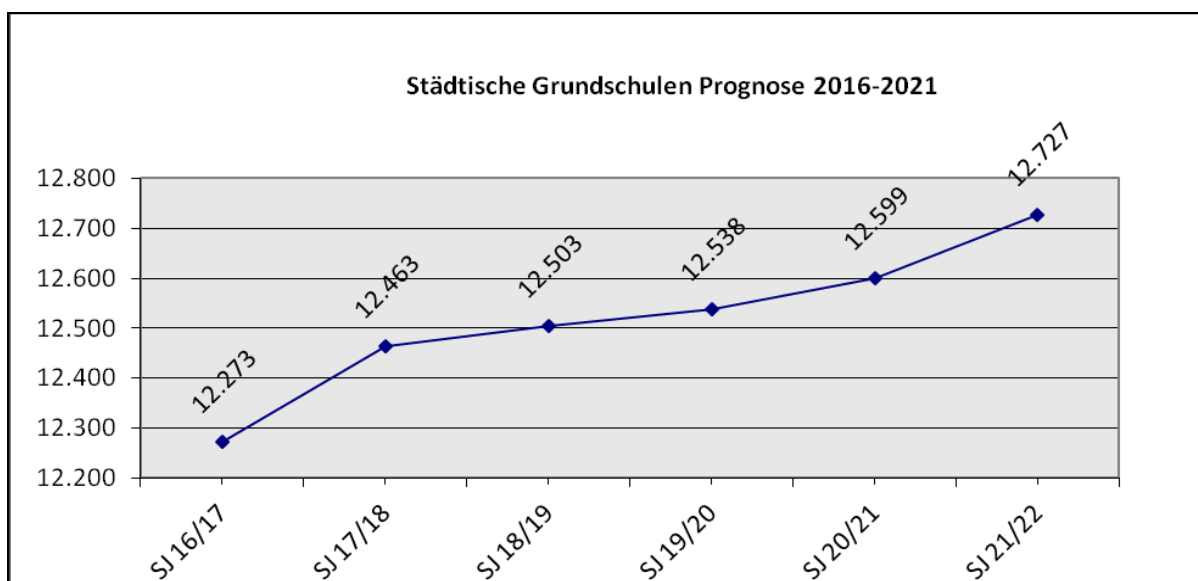
Bericht	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Angelika Goos
	Telefon (0202)	563 5149
	Fax (0202)	563 8400
	E-Mail	angelika.goos@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.08.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0602/16 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
30.08.2016	BV Heckinghausen	Entgegennahme o. B.
Schülerzahlentwicklung im Stadtbezirk Heckinghausen		

Grund der Vorlage

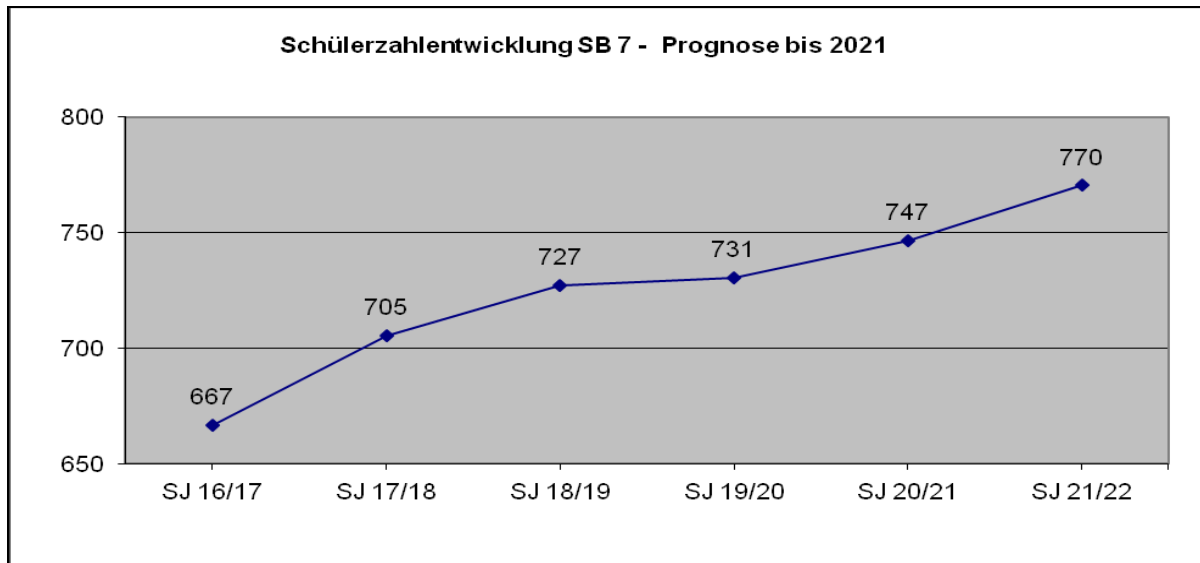
Die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN in der BV-Heckinghausen bittet um Information über die Schülerzahlentwicklung und den Raumbedarf der Grundschulen im Stadtbezirk Heckinghausen.

Durch die hohe Zuwanderung hat Wuppertal insgesamt wieder steigende Schülerzahlen zu verzeichnen. An den städtischen Grundschulen werden in den nächsten Jahren voraussichtlich rund 450 Schüler/innen mehr zu verzeichnen sein.

Schülerzahlentwicklung der städtischen Grundschulen insgesamt:



Der Anstieg der Gesamtschülerzahl wirkt sich in den einzelnen Stadtbezirken sehr unterschiedlich aus. Für den SB Heckinghausen wird im Zeitraum 2016 – 2021 eine Steigerung von ca. 15 % prognostiziert:



Bezogen auf die jeweiligen Einstellungsjahrgänge ergibt sich für die künftigen Erstklässler in Heckinghausen bei einem rechnerischen Durchschnitt von 23 Kindern je Klasse folgende Hochrechnung:

Schuljahr	Einzuschulende Kinder	Züge
2016/17	168	7,3
2017/18	173	7,5
2018/19	188	8,2
2019/20	165	7,2
2020/21	183	8,0
2021/22	202	8,8

Bis zum Schuljahr 2021/2022 ist an den drei städtischen Grundschulen mit einer steigenden Zahl von Erstklässlern (bei unterschiedlicher Auslastung der einzelnen Schulen) zu rechnen.

In den Schulen Berg-Mark-Str., Hammesberger Weg und Meyerstr. können je Schuljahr insgesamt sieben Eingangsklassen gebildet werden. In den Schuljahren 2016/17, 2017/18 und 2019/20 werden die vorhandenen räumlichen Kapazitäten insgesamt vermutlich ausreichen, um die Erstklässler beschulen zu können. Im Schuljahr 2018/19 könnte für die höhere prognostizierte Schülerzahl einmalig ggfs. im angrenzenden Stadtbezirk Barmen eine Lösung gefunden werden.

Ab dem Schuljahr 2020/21 muss nach den derzeitigen Prognosezahlen allerdings dauerhaft von mindestens acht Eingangsklassen ausgegangen werden. Dafür sind die vorhandenen räumlichen Kapazitäten der drei Grundschulen im Stadtbezirk Heckinghausen nicht ausreichend.

Unterschrift

Dr. Kühn